Einfache Anfrage Frei-Rorschacherberg / Keller-Gätzi-Wittenbach / Jäger-Bad Ragaz: «Französisch stärken: Beim Sprach-Tandem mit der Waadt von Waldkirch lernen

Die Oberstufe Waldkirch führt seit Jahren gemeinsam mit einer städtischen Schule in Genf einen zweiwöchigen Austausch durch. Jeweils bewusst von Dienstag bis Dienstag, damit das Wochenende inbegriffen ist, besucht je eine Halbklasse den anderen Schulort. Die Jugendlichen wohnen in Gastfamilien und besuchen in Genf bzw. in Waldkirch den Unterricht. Der Aus-tausch stärkt die Lernmotivation, die Sprachkompetenz sowie die Sensibilität für die andere Landessprache und den Zusammenhalt in der Schweiz.

Genau diesen Weg hatte die FDP-Fraktion bei der Beratung der Motion 42.25.03 ‹Fokus auf Grundkompetenzen – Französisch erst ab der Oberstufe› im Blick. Mit der Verlagerung auf die Oberstufe soll Französisch dort unterrichtet werden, wo Lernmotivation und Lernerfolg am grössten sind – ergänzt durch Austauschprogramme über die Sprachgrenze hinweg. Am 19. November 2026 haben die Kantone St.Gallen und Waadt an einer Medienkonferenz der Conférence intercantonale de l'instruction publique de la Suisse romande et du Tessin (CIIP) ein sogenanntes Tandem vorgestellt, das den Austausch über die Sprachgrenze intensivieren soll. Wir begrüssen diesen Schritt. Er nimmt das Anliegen auf, das der Kantonsrat mit der Motion verfolgt.

Damit aus dem Tandem mehr als eine Absichtserklärung wird, braucht es konkrete Angebote für Schülerinnen und Schüler. Das Beispiel Waldkirch zeigt, was dafür nötig ist: eine verlässliche Partnerschule, engagierte Lehrpersonen, Gastfamilien und eine einfache Organisation. Was heute vom Engagement Einzelner abhängt, soll künftig möglichst vielen Jugendlichen im Kanton offenstehen. Mit der Totalrevision des Volksschulgesetzes besteht die Gelegenheit, die Grundlagen dafür zu schaffen.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Kennt die Regierung das Austauschmodell der Oberstufe Waldkirch und weitere vergleichbare Austausche an St.Galler Schulen? Wie viele Schülerinnen und Schüler nehmen heute an einem Austausch mit der Romandie teil?
2. Was kann der Kanton St.Gallen von der Umsetzung in Waldkirch lernen? Ist die Regierung bereit, das Modell Waldkirch als Grundlage für die Umsetzung des Tandems mit dem Kanton Waadt beizuziehen und die Erfahrungen der beteiligten Schulen einzubeziehen?
3. Welche konkreten Massnahmen sind im Rahmen des Tandems vorgesehen, um Schulen bei der Vermittlung von Partnerschulen zu unterstützen, und bis wann sollen diese umgesetzt werden?
4. Welche organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen (z.B. Gastfamilien, Stellvertretungen, Reisekosten) ist die Regierung bereit zu schaffen, damit solche Austausche nicht vom Engagement Einzelner abhängen?
5. Ist die Regierung bereit, Austauschprogramme im Rahmen der Totalrevision des Volksschulgesetzes zu verankern, und wie ist der Stand der Umsetzung der Motion 42.25.03?»

25. November 2026

Frei-Rorschacherberg
Keller-Gätzi-Wittenbach
Jäger-Bad Ragaz